



# Kathrin Walder

Mezzosopranistin

[www.kathrinwalder.at](http://www.kathrinwalder.at)  
[kathrin@kathrinwalder.at](mailto:kathrin@kathrinwalder.at)  
+49 157 73528520

Nach einer Ausbildung in Tanz, einem Abschluss in Sprechtheater und Musiktheater und Ihrer Promotion in Psychologie (Dr.rer.nat) entschied sich Kathrin Walder für den klassischen Gesang. Von Beginn an war die zeitgenössische Klassik eine ihrer großen Leidenschaften. Kathrin Walder wirkte an der Uraufführung mehrerer Werke mit, darunter die Opern Cadence Macbeth (Rolle Wyrd) und A Strange Meeting (Mother/Fiancee) von Norbert Zehm und Peter Wolf. Die Oper Cadence Macbeth wurde 2010 vom Tiroler Landestheater unter der Intendanz von KS Brigitte Fassbaender in Auftrag gegeben. Bereits im Zuge Ihrer Ausbildung in London (Baylis Programme, ENO) wirkte sie im speziell für die Abschlussaufführung komponierten Werk Pierrot: A biography von Orlando Gough mit. Ein weiteres Projekt dieser Art war die Rolle der „Dritten Verwundung“ in einem Auftragswerk der Erzdiözese München/Freising in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsoper: Transformationen von Konstantia Gourzi, das unter großem medialen Interesse in der Jesuitenkirche Sant'Ignazio di Loyola in Rom 2018 aufgeführt wurde.

Solistisch sang und spielte Kathrin Walder außerdem u.a. Carmen und Mercédès in Carmen, Ježibaba in Rusalka, Polina in Pique dame, Flora in La Traviata, Hänsel in Hänsel und Gretel, Agnes in Die verkaufte Braut, Paquette in Candide, die Zweite und Dritte Dame in Die Zauberflöte und Barbara Delaqua in Eine Nacht in Venedig (Felsenstein).

Partien in Vorbereitung beinhalten Erda, Fricka, Kundry, Dalilah, Ulrica und Konzertrepertoire von Prokofiew, Rossini und Verdi.

In der Zeit von 2020 bis heute wirkt Kathrin Walder wiederholt auch im Vokalensemble/Chor in Projekten an der Bayerischen Staatsoper mit, so beispielsweise im 12 köpfigen Frauenensemble in der deutschen Uraufführung von "7 Deaths of Maria Callas" mit Marina Abramović, oder in der Neuproduktion von „Krieg und Frieden“ unter der Leitung von Dmitri Tcherniakov und Vladimir Jurowski.

Ihre musikdramatische Ausbildung in London, Wien und München runden Meisterkurse mit KS Giacomo Aragall, Prof. Josef Loibl, Prof. Maria Venuti, KS Anna Tomowa Sintow und KS Grace Bumbry ab.

Für den dreiwöchigen Opernkurs „TOP-Opera“ erhielt Kathrin Walder ein Stipendium der Tiroler Landesregierung und für ihr Ausbildungsjahr in London - „The Knack“: Baylis Programme an der English National Opera – ein Stipendium der Eduard-Wallnöfer Stiftung.

Bekannte Regisseure und Dirigenten waren u.a. Alonso Barros, Maxine Braham, Piet Drescher, Leah Hausmann, Konstantia Gourzi, Mary King, Rufus Norris, Achim Plato, Leopold Huber, Nicola Raab und Georg Staudacher.